

# Junior Agility Camp

## Von Beginn an ein Erfolg

*1. August 2019, morgens kurz vor sieben. Auf dem Vereinsgelände der SV OG Ulm/Neu-Ulm laufen etliche Kinder gut gelaunt mit ihren Hunden zu einem der vier Trainingsplätze. Der Nebel hängt zwischen den Zelten. Vereinzelt bellt ein Hund. Sonst ist es noch ruhig...*

**D**och in den kommenden Tagen wird es hier nur wenige so ruhige Minuten geben. Bald werden Kinder und Jugendliche mit ihren Hunden über die Parcours laufen, sich die Tipps der Trainer anhören und ihre eigenen Bestzeiten schlagen.

Seit drei Jahren bin ich Teilnehmerin beim Junior Agility Camp, und auch das nächste Jahr ist schon im Kalender vorgemerkt. Für mich hat sich das ver-

Agility-Jugend hier so gefördert wird. Das Konzept von Diana Geier, das Fritz genauso weiter umsetzt, ist für mich unglaublich toll. Das heißt: verbandsübergreifend, hoher Agility-Standard, Förderung sozialer Kompetenz und Gemeinschaftsgefühl über die Landesgrenzen hinaus. Genau aus diesen Gründen lieben wir das JAC so.

Im Sommer 2013 veranstaltete Diana Geier, die das Jugendcamp ins Leben gerufen hat, auf dem Vereinsgelände der Altmühlhopper in Beilngries das erste Junior Agility Camp. Ihre Idee, den Agility-Nachwuchs zwischen 8 und 21 Jahren zu fördern, fand guten Anklang. Viele aktive hochrangige Agility-Sportler nehmen sich seither fünf Tage Zeit und schauen dem Agi-Nachwuchs über die Schultern, geben ihm wertvolle Trainingstipps mit auf den Weg. Doch auch das Drumherum soll den jungen Agility-Sportlern die Möglichkeit zum Kontaktknüpfen bieten. Dazu dient auch der alljährlich gemeinsame Ausflug. Eine Motorbootübung mit der Wasserpumpe Beilngries, eine Kanufahrt und ein Kletterpark standen schon auf dem Programm.

**Jede Menge Fun im Parcours hatten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Trainer. Christoph Lucke (mit Hut) ist von Anfang an mit dabei**

längerte Wochenende ganz schnell zum Sommer-Highlight entwickelt. Neben den Trainingseinheiten freue ich mich schon auf Freunde und bekannte Gesichter, Muskelkater vom Lachen, Grasflecken vom Volleyballspielen und rauchende Köpfe bei Mensch und Hund nach dem Training. Wie jedes Jahr freue ich mich, dass die



**Fritz Heusmann übernahm die Organisation des JAC von der Gründerin Diana Geier, die ihr Baby schweren Herzens aus der Hand gab**

60 Kinder und Jugendliche, 7 Trainer, 4 Ringe und 91 Starter beim Abschlussturnier – das JAC ist seit 2013 stark gewachsen



### Gelände zu klein

Das Camp wuchs immer weiter – und bald war das kleine Vereinsgelände der Altmühlhopper der Größe nicht mehr gewachsen. Nach zwischenzeitlichem Umzug auf den Bolzplatz, der dann als Baugelände ausgewiesen wurde, drohte das Aus für das Junior Agility Camp.



### Der Spaß kam natürlich nicht zu kurz, und die jungen Agility-Sportler konnten neue Kontakte knüpfen

Fritz Heusmann, aktiver Agility-Leistungsrichter beim SV, wollte das so nicht hinnehmen, denn seit dem ersten Camp war er mit seinen Kindern dabei.

Nachdem Diana Geier das JAC – ihr Baby – schweren Herzens an Fritz weitergegeben hatte, begann die Organisation für das Camp 2018. Neben Trainern und Helfern begann damit auch die Suche nach einer geeigneten Ortsgruppe, die den Platz und die Bereitschaft hat, eine Veranstaltung in dem Ausmaß mitzutragen.

Schließlich fand das JAC 2018 in der SV-Ortsgruppe Bruckmühl statt. Bereits nach einer Woche gab es mehr als 50 Meldungen. Und damit zu wenig Trainer. So wurde gesucht und das Trainerteam konnte schließlich auf sechs aufgestockt

werden. Für das leibliche Wohl sorgte die OG Bruckmühl mit ihren Mitgliedern. Der erforderliche Putzdienst in Toiletten und Duschen wurde von Eltern geleistet. Das JAC 2018 wurde ein voller Erfolg. Die Ortsgruppe Bruckmühl hatte sich selbst übertroffen, und alle waren von der Gastfreundschaft hingerissen.

Barbara Söhngen und ihr Team erklärten sich spontan bereit, das JAC wieder einmal auszurichten, aber nicht jedes Jahr. Also ging es für das JAC 2019 auf die Suche nach einer neuen Location. Chris Lucke, der als Trainer bisher kein JAC verpasst hat, stellte schließlich den Kontakt zur Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm her. Die OG verfügt über ein riesiges Vereinsgelände und richtet mit der BAM schon eine große Veranstaltung aus.

Schnell waren wir uns mit dem ersten Vorsitzenden Jürgen Rösch einig: Er war bereit, uns das Gelände für das JAC zur Verfügung zu stellen.

Bereits eine Woche nach Meldebeginn zum JAC 2019 waren fast 60 Meldungen eingegangen. Über 20 Jugendliche, die zum ersten Mal dabei sein wollten, zeigten



### Wertvolle Tipps gab es für die Kinder und Jugendlichen beim Training

dass das Konzept stimmt und dass das JAC immer bekannter wird. Die hohen Anmeldezahlen machten aber auch eine Erweiterung notwendig. So stieg das JAC 2019 mit sieben Trainern auf vier Parcours. Absoluter Rekord!



**Strahlende Gesichter bei Teilnehmern und Trainern: Das JAC 2019 in Neu-Ulm war ein voller Erfolg und stellte neue Rekorde auf**

Wir sind dem Vertrauen, das uns in Ulm entgegengebracht wurde, gerecht geworden und haben noch nicht mal eine Tasse kaputt gemacht. Zum Ausflug fuhren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ein Novum) zu einer Trampolinhalle.

### Unterstützung von Eltern, Vereinen, Firmen und Privatpersonen

Dieses Jahr wurden Frühstück und Mittagessen vom Orgateam mithilfe der Eltern organisiert, während das Abendessen aus einer Gaststätte geliefert wurde. Die Geräte wurden von der OG Ulm/Neu-Ulm, Chris Lucke, Ernst's Agilitygeräte, der Ortsgruppe Oberes Filstal sowie der Ortsgruppe Blaubeuren kostenlos zur Verfügung gestellt, gebracht und auch wieder abgeholt. Am Sonntag fand das Abschlussturnier statt. Zu diesem Turnier übernahmen Jürgen Rösch und sein Team wieder das Vereinsheim und damit die Versorgung. Wir verbrachten einen schönen Turniertag mit bester Verpflegung

in Ulm. Vor sieben Jahren als Turnierchen gestartet, ist das JAC-Abschlussturnier, das nur für Teilnehmer, Trainer und Betreuer meldbar ist, inzwischen auf 91 Starter angewachsen. Auch dies ist ein Rekord.

Man sieht also, das Junior Agility Camp ist eine Veranstaltung, bei der alle zusammenhelfen. Es bietet hochwertiges Agility-Training und Freizeitspaß für Teilnehmer und Begleiter. Das Engagement der Eltern ist bewundernswert, und Fritz Heusmann bekommt im Vorfeld schon viele Hilfs- und Spendenangebote.

Für 2020 hat sich die OG Bruckmühl wieder bereit erklärt, das JAC auszurichten, die ersten Trainer haben ihr Kommen bestätigt. Bei der Bekanntgabe am Partyabend gab es lang anhaltenden Jubel dafür. Wir freuen uns jetzt schon auf ein tolles JAC 2020!

Mehr Infos auf <https://junior-agility-camp.jimdo.com>

Franka Heiß, Fritz Heusmann